

10/100-00  
10022204.doc

22.02.2010  
Jürgen Scholz/100

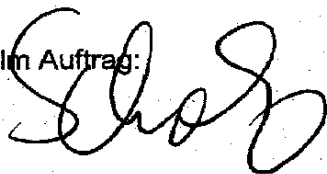
### Beratung von Anträgen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

Es ist folgender Antrag eingegangen:

Fraktion:	Bündnis 90/Die Grünen, Bürgerforum, FDP, WNK UWG		
Antrag vom:	20.02.2010		
Eingang:	22.02.2010		
Betreff:	Kreisverkehr B 51/ Belten		
Zuständiger Ausschuss:	Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umweltfragen am 19.04.2010		
			Erledigt:
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	Herrn Stadtverordneten Friedel Burghoff		SL
Kopie an:	Bürgermeister (als Datei)		SL
Kopie an:	Beigeordneten (als Datei)		SL
Kopie an:	Technischen Beigeordneten (als Datei)		SL
Kopie an:	Stadtkämmerer (als Datei)		SL
Kopie an:	Fachamt: (als Datei)	Tiefbauamt	SL
Kopie an:	Amt 10 zum Verwaltungsvorstand (als Datei) am:	23.02.2010	SL
Kopie an:	Planungsamt		SL
Kopie an:			
Kopie an:			
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	Herrn Technischen Beigeordneten Dr. Prusa		SL

Der Antrag ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigelegt.

Im Auftrag:



**Fraktionen von  
BÜNDNIS 90 / Die GRÜNEN  
BürgerForum  
FDP  
WNK UWG  
im Rat der Stadt Wermelskirchen**



An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Stadtentwicklung und Verkehr  
Herrn Friedel Burghoff  
Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen  
Herrn Eric Weik

Rathaus  
42929 Wermelskirchen

20. Februar 2010

Sehr geehrter Herr Burghoff,  
sehr geehrter Herr Weik,

die Unterzeichner beantragen, in die Tagesordnung der StUV Sitzung am 19.  
April 2010 den Tagesordnungspunkt  
**„Kreisverkehr B51/Belten“** aufzunehmen.

Erklärung der bisherigen Vorgänge betreffend Kreisverkehr Belten/B51

Mit Datum vom 12.02.2007 haben die Fraktionen von CDU, FDP, WNK UWG und  
BüFo den Bürgermeister gebeten, mit dem Landesbetrieb StraßenNRW Kontakt  
zwecks Erstellung eines Kreisverkehrs B51/ Belten aufzunehmen.

Mit Datum vom 07.03.2008 wurde den Antrag stellenden Fraktionen eine  
ablehnende Mitteilung zugestellt.

Die Fraktion Bürgerforum hat daraufhin einen Schriftwechsel mit dem  
Verkehrsministerium geführt, mit dem Ergebnis, dass am 27.08.2009 eine  
Ortsbesichtigung mit Vertretern des Ministeriums statt gefunden hat. Im  
Ergebnis ist fest zu halten, dass die Stadt gewisse Vorleistungen zur Begründung  
treffen muss:

- Gibt die vorhandene Fläche den Radius her, welcher für die Verkehrsbelastung benötigt wird?
- Wie lassen sich die Kreisstrasse in Richtung Wüstenhof und die Gemeindestrasse nach Elbringhausen anbinden?
- Kann die Brücke der Bahntrasse 411 (Richtung Elbringhausen) entfernt oder ersetzt werden?
- Müssen noch andere Baukörper erworben und dann beseitigt werden?
- Wie hoch sind die geschätzten Gesamtkosten für den Kreisverkehr?

**Fraktionen von  
BÜNDNIS 90 / Die GRÜNEN  
BürgerForum  
FDP  
WNK UWG  
im Rat der Stadt Wermelskirchen**

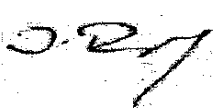
Zur Klarstellung: Wir brauchen keine baureife Planung und Kostenermittlung sondern lediglich Anhaltspunkte für Diskussion und Entscheidung.

Antrag

Es ist nun der gemeinsame Antrag der Unterzeichner, die Verwaltung möge die Durchführbarkeit des Kreisverkehrs ernsthaft in Zusammenarbeit mit StraßenNRW prüfen, um in einer der nächsten StUV-Sitzungen eine durch Fakten unterstützte Diskussion zu ermöglichen.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

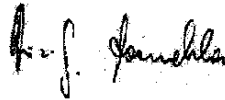
Mit freundlichen Grüßen




Jutta Paulig



Oliver Platt



Jürgen Manderla



Henning Rehse